

Blaulicht

Rottenburg: Ehefrau getötet
Wegen des Verdachts des Mordes ermittelt die Staatsanwaltschaft Tübingen und das Kriminalkommissariat Tübingen gegen einen 53-jährigen Rottenburger. Der Mann hatte sich selbst am Mittwochnachmittag, kurz nach 14 Uhr, beim Polizeirevier Rottenburg gestellt und mitgeteilt, er habe seine Ehefrau erwürgt. Als die Polizeibeamten die Wohnung des Ehepaars überprüften, fanden sie dort die 55-jährige Ehefrau tot auf. Der Verdächtige, über den bislang keine polizeilichen Erkenntnisse vorlagen, wurde vorläufig festgenommen. Er befindet sich zwischenzeitlich in Untersuchungshaft. Nach derzeitigen Erkenntnissen soll es zwischen den Eheleuten am Mitt-

wochmorgen zu einem Streitgespräch wegen finanzieller Probleme gekommen sein. Im weiteren Verlauf will der 53-Jährige eigenen Angaben zufolge seine Ehefrau getötet haben. Geraume Zeit nach der Tat entschloss sich der Verdächtige, sich der Polizei zu stellen. Auf Anordnung des Amtsgerichts Tübingen wurde der Leichnam des Opfers am Donnerstagmorgen obduziert. Nach einem ersten, vorläufigen Ergebnis dürfte die Frau erwürgt worden sein. Der geständige Beschuldigte wurde am Donnerstag dem Haftrichter beim Amtsgericht Tübingen vorgeführt, der den von der Staatsanwaltschaft Tübingen beantragten Haftbefehl erließ und in Vollzug setzte. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei zu dem genauen

Tathergang und deren Hintergründe dauern noch an.

Bodelshausen: Tödlicher Verkehrsunfall
Den siebten Verkehrstoten hat der Landkreis Tübingen zu beklagen. Der Verkehrsunfall mit tödlicher Folge und einem Schwerverletzten sowie einem Sachschaden in Höhe 50 000 Euro hat sich am Montagabend auf der Landstraße 389 zwischen Hemmendorf und Bodelshausen ereignet. Eine 18-jährige VW Lupo Lenkerin befuhr gegen 20.30 Uhr die L 389 von Hemmendorf kommend in Richtung Bodelshausen. Im Bereich der Kläranlage kam sie in einer langgezogenen Rechtskurve auf der reifglatten Fahrbahn ins Schleudern und nach links auf

die Gegenfahrfahrbahn. Dort kollidierte sie seitlich frontal mit einem entgegenkommenden Pkw BMW, welcher dann nach rechts gegen die dortige Leitplanke geschleudert wurde. Ein dem BMW nachfolgender VW-Golf überfuhr noch mehrere auf der Fahrbahn liegende Fahrzeugteile der verunfallten Pkw, konnte durch ein Ausweichmanöver nach links aber eine weitere Kollision vermeiden. Die 18-Jährige erlag am frühen Dienstagmorgen in einer Tübingener Klinik ihren schweren Verletzungen. Der BMW-Fahrer überlebte schwer verletzt und befindet sich zur weiteren Behandlung in einer Klinik. Der Fahrer des VW-Golf blieb glücklicherweise unverletzt. Durch die bis um 23 Uhr andauernde Vollsperrung der L 389 kam es ledig-

lich zu leichten Verkehrsbehinderungen.

Engstingen: Schlägerei (Zeugenaufwurf)
Am Sonntag kurz vor 5 Uhr ist es in der Raiffeisenstraße zu einer Schlägerei gekommen, bei der ein 23-jähriger Mann von mehreren Personen geschlagen wurde. Offensichtlich grundlos wurde das Opfer von einem etwa 185 cm großen, muskulösen Mann mit der Faust aufs Auge geschlagen. Als das Opfer noch auf dem Boden lag wurde es noch getreten. Der vermeintliche Schläger befand sich in einer Personengruppe, welche anschließend mit zwei Pkw wegfuhr. Sachdienliche Zeugenaussagen erbittet das Polizeirevier in Pfullingen unter: 0 71 21/9 91 80. –rw

Bauernregel

31. Dezember, Silvester:

»Silvester wenig Wind und Morgensonn' gibt viel Hoffnung auf Wein und Korn«

UNSERE DAUERTEILPREISE!

Hemd (waschen, masch.-bügeln) **1,29 €**
Hose (mit Fleckenvorbehandlung) **3,90 €**
Ausschließlich in der Filiale Reutlingen, Kaiserpassage 7, ☎ 0 71 21/3 87 65 53
TeReS Textilreinigung

Das Wochenblatt-Wetter

FR 4°
1°



SA 4°
0°



SO 3°
-1°



Funkalarmanlagen
Haus für Sicherheit
Metzgerstraße 26, Reutlingen

Bundesbeste Azubis in Berlin geehrt

Zweimal absolute Spitze

Zwei Auszubildende aus der Region sind bei der Nationalen Azubi-Besteneuerung in Berlin ausgezeichnet worden. Andre Pul, Holzbearbeitungsmechaniker, und Jonas Mauz, Industriemechaniker, haben bei den Abschlussprüfungen herausragende Ergebnisse erzielt.

Wehrdienst wollte er eigentlich eine Ausbildung als Industriemechaniker beginnen. Die Plätze waren alle schon belegt, also dachte er um. Das hat sich offensichtlich gelohnt. Nun will Andre Pul bei seinem Ausbildungsbetrieb erst einmal Berufserfahrung sammeln, Studium oder Weiterbildung sind jedoch nicht ausgeschlossen. »Ich habe eine Begabtenförderung von 2 000 Euro jährlich erhalten«, so der junge Mann. Das Weiterbildungsstipendium vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für die besondere Leistung soll nicht ungenützt bleiben.

REGION. »Ich war ehrlich über-
rascht«, sagt der bundesweit beste Holzbearbeitungsmechaniker-Azubi Andre Pul über seine Traumnote bei den Abschlussprüfungen 2015. Der 25-Jährige kommt aus Münsingen und hat beim Fertighaushersteller SchwörerHaus KG in Hohenstein-Oberstetten gelernt. Nach der Fachhochschulreife und dem

Praktisches Wissen
Jonas Mauz, bundesbester In-

dustriemechaniker-Azubi, zog nach dem Abitur von Langenlinsingen bei Riedlingen extra für die Ausbildung beim Reutlinger Flachstrickmaschinenhersteller H. Stoll AG & Co. KG in die Region.
»Das duale Studium nach dem Reutlinger Modell war genau das Richtige für mich.« Nach zwei Jahren hat er nun den Abschluss in der Tasche. »Ein wenig Geld verdienen ist nicht schlecht und für das Studium kann ich das praktische Wissen gut gebrauchen.« Denn jetzt heißt es in Vollzeit studieren. Richtig viel lernen musste der 20-Jährige nicht: »Wenn man es kapiert hat, dann braucht man nicht zu lernen.« –rw

Zugunsten der Hilfsorganisation JAM Deutschland

Für Kinder in Afrika



Scheckübergabe im Fasanenhof (v.r.) Johannes Klumpers, Geschäftsführer Veit, Maren Augustin, JAM Deutschland, Susanne Erb-Weber, Marketingleitung Veit.

in die Mais- und Sojabrei für die bedürftigen Kinder gefüllt wird. Es braucht eigentlich so wenig, um Hunger und Not zu lindern. Mit knapp 50 Euro kann ein Kind, zum Beispiel in Angola, ein ganzes Jahr lang ernährt werden. »Wir wollen mit dieser Initiative nicht nur satt machen, sondern Chancen und Hoffnung geben und Hilfe zur Selbsthilfe leisten«, so Maren Augustin von JAM Deutschland. Von jeder verkauften Packung Weihnachtsgebäck hat das Bäckerhaus Veit fünf Cent gespendet und über die in den Bäckereifachgeschäften und Cafés aufgestellten Spendenkässe kamen zusätzliche Spenden von den Kunden zusammen. Insgesamt konnte so am 22. Dezember ein Scheck über die stolze Summe von 3333 Euro an JAM Deutschland übergeben werden. »Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft unserer Kunden und haben gerne unseren Teil dazu beigetragen«, freut sich Geschäftsführer Johannes Klumpers bei der Scheckübergabe im CaféHaus Veit in Stuttgart-Fasanenhof. –ew

BEMPFLINGEN/REGION. Neben vielfältigen, sozialen Engagements in der Region, unter anderem aktuell der Hilfe für Flüchtlinge in Nürtingen, Metzingen, Riederich, Reutlingen und Filderstadt sowie der Belieferung von vier Tafeln ist es dem Bäckerhaus Veit aus Bempflingen wichtig, sich für wirklich bedürftige Menschen in der Dritten Welt einzusetzen. So ent-

stand mit JAM Deutschland die Idee, bedürftige Kinder in Afrika durch eine groß angelegte Spendenaktion vom 16. November bis 20. Dezember zu unterstützen. JAM Deutschland e.V. ist eine Hilfsorganisation, die sich bereits seit 30 Jahren gezielt und ganz direkt gegen Hunger und Armut in Afrika einsetzt. Das Markenzeichen von JAM ist eine runde, rote Schale,

Not- und Bereitschaftsdienste vom 30. Dezember bis 6. Januar

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	LANDKREIS REUTLINGEN, KIRCHENTELLINSFURT, KUSTERDINGEN, BRONNWEILER und GÖNNINGEN: Der Ärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen sowie unter der Woche ab 18 Uhr ist unter der einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar. An den Kliniken in Reutlingen, Münsingen und Bad Urach sind zusätzlich Notfallpraxen eingerichtet: Geöffnet sind diese samstags, sonntags und feiertags: In Reutlingen von 8 bis 22 Uhr; in Münsingen von 9 bis 20 Uhr; in Bad Urach von 9 bis 20 Uhr. Außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten und unter der Woche ist der Bereitschaftsdienst ebenfalls unter der einheitlichen Rufnummer 01 80/1 92 92 17 erreichbar. POLIZEI: Tel. 110, FEUERWEHR/NOTARZT/RETTUNGSDIENST: Tel. 112. GIFT-NOTRUF FREIBURG: Tel. 07 61/1 92 40.
Kinderärztliche Notfall-Sprechstunde	Samstags, sonntags und feiertags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr. Kreis Krankenhaus, Reutlingen, Steinbergstr. 31, Tel. 0 71 21/200-0 (keine telefonische Voranmeldung notwendig). LANDKREIS TÜBINGEN: Rufbereitschaft kinderärztlicher Notfalldienst an Feiertagen, samstags und sonntags von 8 bis 20 Uhr, kinderärztliche Notfall-Sprechstunde von 10 bis 13 Uhr in der Praxis des diensthabenden Arztes. Do./Fr. 31.12.2015/1.1.2016: Dr. Brüggemann, Rümelinstraße 12, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 48 81; Sa. 2.1.2016: Dr. Dörr, Reutlinger Straße 6, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 3 27 06; So., 3.1.2016: Dr. Pantalitschka, Sülchenstraße 9, Reutlingen, Tel. 0 74 72 / 18 18; Mi., 6.1.2016: Dr. Nill, Otto-Merz-Str. 7, Mössingen, Tel. 0 74 73 / 2 12 21. Do./Fr./Sa./So./Mi., 31.12.2015/1./2./3./6.1.2016: Notdiensttelefonnummer 0 18 05/91 16 40 (0,14 Euro/Min.) LANDKREIS TÜBINGEN: Notdienstansage unter Tel. 0 18 05 / 91 16 70 (0,12 Euro/Minute) zu erfahren.
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Do./Fr./Sa./So./Mi., 31.12.2015/1./2./3./6.1.2016: Zentrale Notdiensttelefonnummer: 01 80/1 92 93 44. STADT UND KREIS TÜBINGEN: Für den Notfalldienst gilt die einheitliche Rufnummer 0 18 01/92 93 48.
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	An der HNO-Klinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5. Besetzt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.
HNO-ärztliche Notfallpraxis Apotheken-Notdienst	REUTLINGEN UND UMGEBUNG Mi., 30.12.2015: Apotheke am Tübinger Tor, Katharinenstraße 28, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 33 99 51; Linden-Apotheke, Hauptstraße 31, Wannweil, Tel. 0 71 21 / 5 42 32. Do., 31.12.2015: Römerschanz-Apotheke, Gustav-Groß-Straße 2, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 32 05 66 + 33 42 66; Stadt-Apotheke Metzingen, Hindenburgstr. 1, Metzingen, Tel. 0 71 23/13 42. Fr., 1.1.2016: Apotheke Rommelsbach, Egerstraße 13, Rommelsbach, Tel. 0 71 21 / 9 65 40; Echaz-Apotheke, Holzfinger Straße 13, Lichtenstein, Tel. 0 71 29/ 92 99-0; Ermstal-Apotheke, Metzinger Straße 18, Dettingen, Tel. 0 71 23 / 97 30-0. Sa., 2.1.2016: Steinach-Apotheke, Steinachstraße 23, Betzingen, Tel. 0 71 21 / 5 47 91; Apotheke in der Römerstraße, Römerstraße 145, Pfullingen, Tel. 0 71 21/9 61 32 60; Neuwiesen-Apotheke, Hülbenstraße 66, Dettingen, Tel. 0 71 23 / 8 73 73. So., 3.1.2016: Roßberg-Apotheke, Hauptstraße 40, Gönningen, Tel. 0 70 72 / 9 18 50; Leinsbach-Apotheke, Bahnhofstraße 19, Eningen, Tel. 0 71 21 / 88 01 51, Apotheke Riederich, Metzinger Straße 2, Riederich, Tel. 0 71 23/93 28 96. Mo., 4.1.2016: Mauritius-Apotheke, Im Gässle 6, Betzingen, Tel. 0 71 21 / 55 00 44; Stadt-Apotheke, Kirchstraße 3, Pfullingen, Tel. 0 71 21 / 7 10 30; Stadt-Apotheke, Hindenburgstraße 1, Metzingen, Tel. 0 71 23 / 13 42. Di., 5.1.2016: Löwen-Apotheke, Wilhelmstraße 101, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 38 52-0; Markt-Apotheke, Marktplatz 2, Neckartenzlingen, Tel. 0 71 27 / 9 20 80. Mi., 6.1.2016: Mühlen-Apotheke, Steinachstraße 9, Betzingen, Tel. 0 71 21 / 9 13 90; Markt-Apotheke, Marktstraße 18, Pfullingen, Tel. 0 71 21 / 75 49 29; Sonnen-Apotheke, Uracher Straße 23, Dettingen, Tel. 0 71 23 / 70 10. BAD URACH, HÜLBEN, RÖMERSTEIN, MÜNSINGEN Mi., 30.12.2015: Stadt-Apotheke, Marktplatz 11, Münsingen, Tel. 0 73 81 / 82 40. Do., 31.12.2015: Römerstein-Apotheke, Aglishardter Straße 3, Böhringen, Tel. 0 73 82 / 6 76; Apotheke Bernloch, Marktstr. 8, Hohenstein-Bernloch, Tel. 0 73 87 / 2 36. Fr., 1.1.2016: Schloss-Apotheke, Karlstr. 29, Münsingen, Tel. 0 73 81 / 28 57. Sa., 2.1.2016: Apotheke Seilerweg, Seilerweg 2, Bad Urach, Tel. 0 71 25 / 45 45. So., 3.1.2016: Alb-Apotheke, Lange Str. 1, Großengstingen, Tel. 0 71 29 / 93 91 11; Alb-Apotheke, Hauptstr. 48, Hülben, Tel. 0 71 25 / 9 62 33. Mo., 4.1.2016: Apotheke Elschach-Center, Gebrüder-Gross-Straße 9, Bad Urach, Tel. 0 71 25/44 82. Di., 5.1.2016: Stadt-Apotheke, Marktplatz 11, Münsingen, Tel. 0 73 81 / 82 40. Mi., 6.1.2016: Markt-Apotheke, Hirschstr. 5, St. Johann-Würtingen, Tel. 0 71 22 / 96 06. TÜBINGEN UND STEINLACHTAL: Mi., 30.12.2015: Mayersche Apotheke, Marktplatz, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 20 21; Schloss-Apotheke, Lindenstraße 52, Gomaringen, Tel. 0 70 72 / 91 22 82. Do., 31.12.2015: Post-Apotheke, Europaplatz 3, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 3 27 77. Fr., 1.1.2016: Bären-Apotheke, Heinkelstraße 14, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 76 38 88; Linden-Apotheke, Rollengasse 10, Ammerbuch-Entringen. Sa., 2.1.2016: Adler-Apotheke, Wilhelmstraße 158, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 8 11 78; Rathaus-Apotheke, Breite Straße 34, Mössingen, Tel. 0 74 73 / 2 16 16. So., 3.1.2016: Hölderlin-Apotheke, Herrenberger Straße 36, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 4 51 78. Mo., 4.1.2016: Ina-Apotheke Stadt, Am Lustnauer Tor 4, Tübingen, Tel. 0 70 71/5 10 30; Zollern-Apotheke, Breite Straße 19, Mössingen, Tel. 0 74 73 / 43 69. Di., 5.1.2016: pharmaphant Apotheke am Nonnenhaus, Nonnengasse 14, Tübingen, Tel. 0 70 71/2 42 52. Mi., 6.1.2016: Keltner-Apotheke, Keltnerstraße, Tübingen, Tel. 0 70 71 / 2 24 22; Paracelsus-Apotheke, Bahnhofstraße 10, Nehren, Tel. 0 74 73 / 35 16. ROTTENBURG: Mi., 30.12.2015: Markt-Apotheke, Königstraße 28, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 2 26 11 (Spätdienst). Do., 31.12.2015: Central-Apotheke, Marktstraße 17, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 28 24 24 (Spätdienst). Fr., 1.1.2016: Spital-Apotheke, Königstraße 54, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 13 24. Sa., 2.1.2016: Stäble-Apotheke, Remmingsheim, Tel. 0 74 72 / 2 45 07. So., 3.1.2016: Römer-Apotheke, Seebroener Straße 6, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 2 47 77. Mo., 4.1.2016: Moriz-Apotheke, Königstraße 80, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 9 44 81 (Spätdienst). Di., 5.1.2016: Stäble-Apotheke, Remmingsheim, Tel. 0 74 72 / 2 45 07. Markt-Apotheke, Königstraße 28, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 2 26 11 (Spätdienst). Mi., 6.1.2016: Bären-Apotheke, Gartenstr. 86, Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 9 63 90. <i>Der aktuelle Apotheken-Dienstplan ist auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.</i>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	Für kleine Haustiere (Hunde, Katzen, etc.) in REUTLINGEN: Fr., 1.1.2016: Kleintierpraxis Dr. U. Wagner, Mittnachtstraße 15, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 37 26 60; Sa., 2.1.2016: Sprechstunde Haustierarzt; So., 3.1.2016: Dr. med. vet. Horst-Dieter Lengnick, Dr. med. vet. Herlinde Lengnick, Kleintierärzte für kleine Haustiere, Kleintierpraxis, Wörthstraße 166, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 24 05 40; Mi., 6.1.2016: Dr. Christine Eberspächer, Riedstraße 21, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 42 00 10. Für Groß- und Kleintiere in PFULLINGEN UND TROCHTELINGEN: Do./Fr./Sa./So./Mi., 31.12.2015/1./2./3./6.1.2016: Dienst laut Anrufbeantworter: Tel. 0 71 21/7 70 55. Praxisbereich PLIEZHAUSEN: Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist: Do./Fr./Sa./So./Mi., 31.12.2015/1./2./3./6.1.2016: Tierarztpraxis Arndt Oberscheidt, Greutstr. 8, Pliezhausen, Tel. 0 71 27 / 74 27. Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit. Praxisbereich METZINGEN: Do./Fr., 30./31.12.2015: Kleintierklinik A. Hüttig, Kurrerstraße 40/3, Reutlingen, Tel. 0 71 21 / 9 32 10; Sa./So., 2./3.1.2016: Dr. Gilles, Stuttgart Str. 65, Bad Urach, Tel. 0 71 25/9 46 89 90; Mi., 6.1.2016: Dr. Baumgart, Olgastraße 4, Metzingen, Tel. 0 71 23 / 1 82 18. LANDKREIS TÜBINGEN: Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist: zentrale tierärztliche Notdienst-Nummer: Telefon 0 70 71 / 36 55 25. Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit.
Tierschutz-Verein Reutlingen Tiernotrettung Telefon-Seelsorge Neckar-Alb Aids-Hilfe	Tiernotdienst »Rund um die Uhr« täglich unter Tel. 0 71 21/14 48 06 66. Rettungsdienst für verletzte oder erkrankte Tiere: Notruf-Nummer 0 15 73 / 44 49 730 (rund um die Uhr erreichbar). Rund um die Uhr, kostenfrei. Tel. 08 00/ 1 11 01 11. Telefonische und persönliche Beratung montags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr, Tel. 0 71 21/48 67 30, Federnseestr. 4, Reutlingen. In Tübingen: montags von 13 bis 15 Uhr, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr, Tel. 0 70 71/4 44 90, Herrenberger Str. 9. Für die Landkreise Reutlingen, Tübingen und Calw , erreichbar in Strafsachen rund um die Uhr unter Tel. 0172-7 30 77 77. »Nummer gegen Kummer« kostenlos erreichbar: montags bis freitags, 14 bis 20 Uhr, Tel. 08 00/1 11 03 (alle Angaben ohne Gewähr)
Anwaltlicher Notdienst Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche e. V. Frauenhaus Reutlingen e. V.	Wohnmöglichkeit und Beratung für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tel. 0 71 21/30 07 78. Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 13 Uhr. Für Notfälle ist das Telefon rund um die Uhr besetzt.

Wochenmärkte in der Region

Reutlingen: dienstags von 7 bis 12.30 Uhr, samstags von 7 bis 14 Uhr, Marktplatz
Betzingen: freitags von 7 bis 12.30 Uhr, Vorplatz der Julius-Kemmler-Halle
Orschel-Hagen: dienstags und samstags, von 7 bis 12.30 Uhr, Marktplatz
Pliezhausen: freitags von 8 bis 12.30 Uhr, Marktplatz
Pfullingen: freitags von 7 bis 13 Uhr, Marktplatz

Bad Urach: mittwochs und samstags, jeweils von 7.30 bis 12 Uhr, Marktplatz
Dettingen: freitags, 13 bis 17 Uhr, vor dem Bürgerhaus
Metzingen: mittwochs und samstags, jeweils von 8 bis 12 Uhr, Keltnerplatz
Münsingen: samstags, 8 bis 12 Uhr, Südseite Rathaus
Neckartenzlingen: samstags, 7 bis 12 Uhr, in der Planstraße
Riederich: donnerstags, 8.30

bis 12 Uhr, Rathausvorplatz
Tübingen: montags, mittwochs und freitags, 7 bis 13 Uhr, Marktplatz; samstags, 8 bis 13 Uhr, rund um die Jakobuskirche
Rottenburg: dienstags und donnerstags, 7 bis 13 Uhr, Marktplatz; samstags 7 bis 13 Uhr, bei der Zehntscheuer
Mössingen: freitags, 7.30 bis 13 Uhr, Ecke Faltror-/Bahnhofstraße. (außer an Feiertagen)